

QUARTALSBERICHT 2012

1. Januar – 31. März

Kennzahlen

in Mio. €	Q1 / 2012	Q1 / 2011	Veränderung
Fortgeführte Aktivitäten			
Auftragseingang	39,0	48,3	-19,3 %
Auftragsbestand zum 31.03.	99,8	130,5	-23,5 %
Umsatz gesamt	31,2	32,0	-2,5 %
Umsatzrendite	-0,6%	7,5%	-8,1%-Punkte
Rohertrag	11,3	13,7	-17,5 %
Rohertragsmarge	36,2%	42,8%	-6,6%-Punkte
Herstellungskosten	19,9	18,3	8,7 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	2,4	2,3	4,3 %
Fortgeführte Aktivitäten			
EBITDA	1,5	3,9	-61,5 %
EBITDA-Marge	4,8%	12,2%	-7,4%-Punkte
EBIT	0,0	2,5	-100,0 %
EBIT-Marge	0,0%	7,8%	-7,8%-Punkte
Ergebnis nach Steuern	-0,2	2,4	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	-0,01	0,13	
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten			
Ergebnis nach Steuern	1,3	2,4	-45,8 %
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,07	0,13	-46,2 %
BILANZ UND CASHFLOW			
Eigenkapital	121,7	107,9	12,8 %
Eigenkapitalquote	60,3%	54,4%	5,9%-Punkte
Eigenkapitalrentabilität	-0,2%	2,2%	-2,4%-Punkte
Bilanzsumme	201,7	198,2	1,8 %
Net Cash	38,5	35,1	9,7 %
Free Cashflow ⁽¹⁾	0,3	-2,2	
WEITERE KENNZAHLEN			
Investitionen	0,6	1,3	-53,8 %
Investitionsquote	1,9%	4,1%	-2,2%-Punkte
Abschreibungen	1,5	1,5	0,0 %
Mitarbeiter zum 31.03.	687	647	6,2 %

⁽¹⁾ vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben, Wertpapierverkäufen und Sondereffekten aus Erwerb und Verkauf von Tochtergesellschaften

Inhaltsverzeichnis

VORWORT

4 Vorwort des Vorstands

HIGHLIGHTS

7 Highlights Q1 2012

INVESTOR RELATIONS

9 Anleger setzen erneut auf Aktien

9 Die SÜSS MicroTec-Aktie

12 GESCHÄFTSVERLAUF 1. QUARTAL 2012

16 FINANZBERICHT

30 SERVICE

Vorwort des Vorstands



*Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
meine Damen und Herren,*

die fortwährend steigenden Anforderungen an Funktionsvielfalt und Leistungsfähigkeit elektronischer Endgeräte bedingen die stetige Steigerung der Leistungsfähigkeit und der Komplexität von Halbleiterbauelementen. Dieser Trend wird sich auch in Zukunft fortsetzen und erfordert den Einsatz innovativer Technologien im Halbleiterbackend. Damit SÜSS MicroTec auch zukünftig in der Lage ist, schnell und flexibel auf sich ändernde Markt- und Kundenanforderungen zu reagieren, wurden in den vergangenen zwei Geschäftsjahren notwendige Weichenstellungen zur Fokussierung und Repositionierung des Geschäfts vorgenommen. Ein weiterer wichtiger strategischer Schritt wurde im ersten Quartal 2012 mit der Übernahme von Tamarack Scientific Co., Inc. in Corona, Kalifornien, vollzogen.

Tamarack entwickelt, produziert und vertreibt UV-Projektionsbelichtungsgeräte sowie Laser basierte Mikrostrukturierungssysteme. Schwerpunktmärkte sind Advanced Packaging, 3D Integration, MEMS und LED. Die Geräte kommen sowohl in der industriellen Produktion als auch in der Forschung und Entwicklung zum Einsatz. Mit dieser Akquisition haben wir unsere Technologiekompetenz in der Lithografie-Sparte um Schlüsseltechnologien erweitert, die komplementär zu unserer bestehenden Belichtungskompetenz sind. Damit wird SÜSS MicroTec zum führenden Anbieter von Backend Lithografie Anlagen- und Prozesslösungen. Mit einem umfassenden Spektrum an Produkten und Technologien können wir nun noch gezielter auf die individuellen Kundenbedürfnisse in unseren Marktsegmenten eingehen und eine in Preis und Leistung abgestufte Produktvielfalt anbieten.

Im ersten Quartal 2012 haben wir darüber hinaus mit der Markteinführung des Bond Clusters XBC300 Gen2 einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. Mit der im Dezember 2011 in den Markt eingeführten XBS300 und der XBC300 Gen2 ist SÜSS MicroTec nunmehr in der Lage, den Kunden ein modernes, vollautomatisches System für die Handhabung von gedünnten Wafern bei der 3D Integration und des 3D Packagings zu liefern. Darüber hinaus wurde die RCD8 Coater/Developer Plattform als wichtige Produktneuerung im ersten Quartal vorgestellt.

DEUTLICHE STEIGERUNG DES AUFTRAGS- EINGANGS GEGEN- ÜBER VOR- QUARTAL



FRANK AVERDUNG
Vorstandsvorsitzender



MICHAEL KNOPP
Finanzvorstand

Die positive Stimmung am Kapitalmarkt hat uns im ersten Quartal 2012 deutliche Kursgewinne verschafft. So konnte unser Aktienkurs in den ersten drei Monaten um mehr als 90 Prozent gegenüber dem Jahresschlusskurs 2011 gesteigert werden.

DAS QUARTAL IN ZAHLEN

Der Auftragseingang in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2012 hat sich im Vergleich zum Vorquartal wieder deutlich erholt, lag aber dennoch mit 39,0 Mio. € um 19,3 Prozent unter dem hohen Vorjahreswert von 48,3 Mio. €. Der Umsatz des ersten Quartals lag mit 31,2 Mio. € nur knapp unter dem Wert des Vorjahresquartals (Q1 2011: 32,0 Mio. €). Der Auftragsbestand lag zum 31. März 2012 bei 99,8 Mio. € und enthält den Auftragsbestand der am 29. März akquirierten Tamarack Scientific Co., Inc. (31. März 2011: 130,5 Mio. €).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit -0,04 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 2,5 Mio. €. Das EBIT für das erste Quartal enthält einmalige Währungseffekte in Höhe von -0,4 Mio. €. Diese resultieren aus der Rückführung von konzerninternen Fremdwährungskrediten der SÜSS MicroTec AG gegenüber der Suss MicroTec Inc. im Zusammenhang mit der im März 2012 erfolgten Akquisition von Tamarack. Das Ergebnis nach Steuern (EAT) belief sich für das fortgeführte Geschäft auf -0,2 Mio. € nach 2,4 Mio. € im Vorjahr. Das Ergebnis nach Steuern (EAT) belief sich für das fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäft auf 1,3 Mio. € nach 2,4 Mio. € im Vorjahr. Darin enthalten ist ein steuerfreier Ertrag in Höhe von 1,5 Mio. €, welcher noch aus dem Verkauf der Testsysteme in 2010 resultiert. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) beträgt 0,07 € (Vorjahr: 0,13 €).

Der operative Cashflow lag bei 0,9 Mio. € im Vergleich zu -1,0 Mio. € im Vorjahresquartal. Der Free Cashflow für das Quartal belief sich vor der Berücksichtigung der Akquisition von Tamarack und der Schlusszahlung aus dem Verkauf der Testsysteme auf 0,3 Mio. € (Vorjahresquartal: -2,2 Mio. €). Damit verfügte die SÜSS MicroTec-Gruppe zum 31. März 2012 über liquide Mittel und verzinsliche Wertpapiere in Höhe von 52,6 Mio. € (31. März 2011: 50,3 Mio. €). Die Net Cash-Position lag mit 38,5 Mio. € leicht unter dem Wert zum 31. Dezember 2011 von 42,0 Mio. € (31. März 2011: 35,1 Mio. €).


AUSBLICK

Unter Berücksichtigung der Effekte, die sich aus der Konsolidierung von Tamarack ergeben, heben wir die bisherige Umsatzerwartung von mehr als 145 Mio. € für das Geschäftsjahr 2012 an, und gehen nunmehr von einem Umsatz von mehr als 155 Mio. € aus. Das Ziel, eine EBIT-Marge zwischen 5 und 10 Prozent zu erreichen, bleibt weiterhin bestehen. Der freie Cashflow kann aus heutiger Sicht einen mittleren einstelligen Millionenbetrag erreichen. Für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2012 wird erneut ein Auftragseingang zwischen 30 und 40 Mio. € erwartet.

Garching, im Mai 2012



Frank Averdung
Vorstandsvorsitzender



Michael Knopp
Finanzvorstand

Highlights

Q1 2012



LAUNCH DES XBC300 GEN2 BOND CLUSTERS

Am 6. Februar 2012 hat SÜSS MicroTec mit der XBC300 Gen2 eine neue Geräteplattform für 3D Prozesse in der Volumenproduktion in den Markt eingeführt. Diese neueste Generation von Bonding Equipment kann für das permanente Bonden von Wafern oder für das Debonden und Reinigen von 200 mm und 300 mm Wafern konfiguriert werden. Der Einsatzbereich der XBC300 Gen2 umfasst Produktion wie auch Prozessentwicklung.

Wird die XBC300 Gen2 als Debonder und Reinigungsgerät konfiguriert, so dient es als komplementäres Gerät zu der im Dezember 2011 in den Markt eingeführten XBS300. Die XBC300 Gen2 bietet hohe Prozessflexibilität bei voller Automatisierung und gleichzeitig günstige Betriebskosten. Mit der XBS300 und der XBC300 Gen2 kann SÜSS MicroTec seinen Kunden eine hochmoderne und vollautomatische Lösung für die Handhabung von gedünnten Wafern bei der 3D Integration und dem 3D Packaging anbieten.

ZUSAMMENARBEIT MIT GENISYS

SÜSS MicroTec hat im Februar 2012 die Zusammenarbeit mit der GenISys GmbH bekannt gegeben. Es geht bei dieser Kooperation um die Zusammenarbeit bei der Lithografie Simulationssoftware Layout LAB™ von GenISys mit Mask Alignern von SÜSS MicroTec. Im Rahmen dieser Kooperation wurde die Layout LAB™ Software erweitert, um alle derzeit verfügbaren SÜSS MicroTec Mask Aligner Belichtungsoptiken zu modellieren. Beide Partner kombinieren ihre Anstrengungen, die SÜSS Mask Aligner Technologie mit der Simulationssoftware Layout LAB™ von GenISys gemeinsam zu vermarkten. Die Kombination von Lithografiegeräten und zugehöriger Simulationssoftware ist ein weiterer Erfolgsfaktor für eine kosteneffektive Prozess- und Produktentwicklung bei den Endkunden.

LAUNCH DER RCD 8, COATER DEVELOPER

Im März 2012 wurde mit der RCD8 eine neue manuelle Geräteplattform zum Belacken und Entwickeln von Substraten in den Markt eingeführt. Eine hohe Flexibilität in den Anwendungsbereichen bei gleichzeitig niedrigen Investitionskosten zeichnet die neue Plattform aus. Die RCD8 bietet derzeit als einziges System im Markt die Möglichkeit, es innerhalb von wenigen Minuten von einem Spinbelacker – mit der GYRSET® Technologie – zu einem Sprühentwickler umzurüsten. Das Gerät kann für jede Anwendung spezifisch konfiguriert werden, angefangen von einem einfachen manuellen Spinbelacker bis hin zu einem halbautomatischen Belacker mit GYRSET® Technologie sowie Stand- und Sprühentwickler, welche sowohl in der Forschung und Entwicklung als auch Kleinserienproduktion eingesetzt werden können.

AKQUISITION DER TAMARACK SCIENTIFIC CO., INC.

Am 29. März 2012 hat SÜSS MicroTec die Akquisition der Tamarack Scientific Co., Inc. (Tamarack), Corona, Kalifornien, USA, mitgeteilt. Der Kaufpreis für die Übernahme sämtlicher Tamarack-Aktien betrug 9,34 Mio. US Dollar. Es wurde ein zusätzlicher variabler Kaufpreisanteil vereinbart, dessen Höhe von der Umsatzentwicklung der nächsten drei Geschäftsjahre abhängt.

Tamarack entwickelt, produziert und vertreibt UV-Projektionsbelichtungsgeräte sowie Laser basierte Mikrostrukturierungssysteme. Schwerpunktmärkte sind Advanced Packaging, 3D Integration, MEMS und LED. Die Geräte kommen sowohl in der industriellen Produktion als auch in der Forschung und Entwicklung zum Einsatz. Mit der Akquisition von Tamarack verfolgt SÜSS MicroTec eine Konsolidierungsstrategie im Halbleiter Backend und ergänzt die vorhandene Lithografie Kompetenz um die Projektionsbelichtung, die komplementär zur bestehenden Belichtungscompetenz ist. SÜSS MicroTec wird damit zum führenden Anbieter von Backend Lithografie Anlagen- und Prozesslösungen. Mit einem umfassenden Spektrum an Produkten und Technologien kann SÜSS MicroTec zukünftig noch gezielter auf die individuellen Kundenbedürfnisse in unseren Marktsegmenten eingehen und eine in Preis und Leistung abgestufte Produktvielfalt anbieten.

Investor Relations



ANLEGER SETZEN ERNEUT AUF AKTIEN

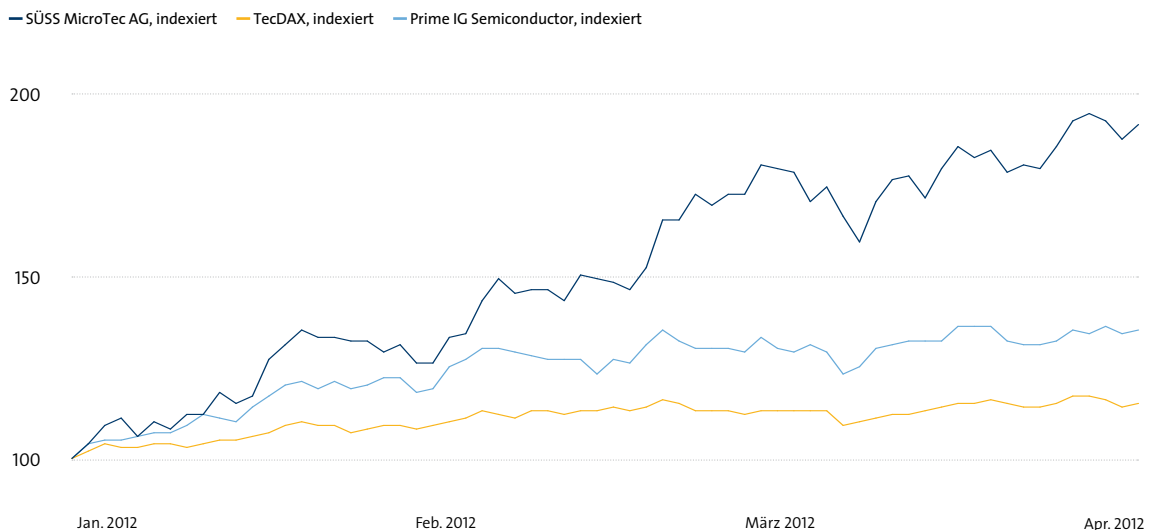
Die erfolgreiche Verabschiedung der Rettungspakete auf europäischer und internationaler Ebene sowie erste Signale einer konjunkturellen Belebung haben Anfang 2012 eine gewisse Entspannung an den Finanzmärkten bewirkt, die teilweise zu deutlich steigenden Aktienkursen geführt hat. Der Deutsche Leitindex DAX hat im ersten Quartal beispielsweise um insgesamt 14 Prozent zulegen können. Die Situation an den Anleihemärkten, insbesondere für Staatsanleihen, ist jedoch nach wie vor angespannt. Diese Anspannung breitet sich darüber hinaus zunehmend auf weitere Länder in Europa aus. Wir gehen unverändert davon aus, dass die Staatsschuldenkrise und die wirtschaftspolitischen Turbulenzen in Europa Auswirkungen auf die Realwirtschaft haben werden. Dennoch scheint die Realwirtschaft derzeit deutlich robuster als die volatilen Finanzmärkte zu sein.

DIE SÜSS MICROTEC-AKTIE

Unsere Aktie hat das Geschäftsjahr 2012 am 2. Januar mit einem XETRA-Schlusskurs von 5,83 € begonnen. Im ersten Quartal 2012 hatte sich der Kurs der SÜSS MicroTec-Aktie zwischenzeitlich fast verdoppelt und konnte erneut die zehn Euro Marke überschreiten. Dieser Kursanstieg, welcher noch rasanter als der Kursanstieg im ersten Quartal des Vorjahres war, ging erneut mit einer – für Technologiewerte typischen – Volatilität einher. Die SÜSS MicroTec-Aktie hat das erste Quartal 2012 schließlich mit einem Kurs von 10,76 EUR, was einem Plus von mehr als 90 Prozent gegenüber Jahresanfang 2012 entspricht, beendet. Grund hierfür ist neben der bereits erwähnten makroökonomischen Entspannung das generell gestiegene Interesse an zyklischen Aktien und Technologiewerten.

DIE KURSENTWICKLUNG DER SÜSS MICROTEC-AKTIE 2012

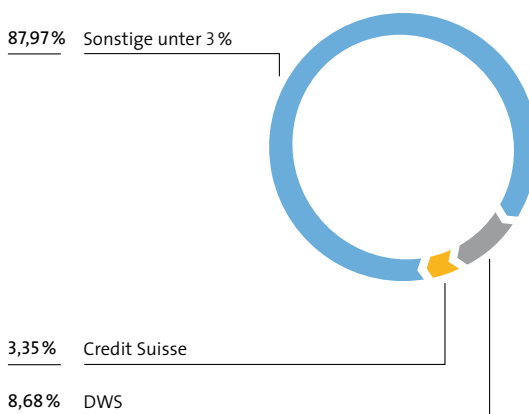
(Kurs der SÜSS MicroTec-Aktie am 30. Dezember 2011: 5,63 €)



Auch die beiden Referenzindizes TecDAX und Prime IG Semiconductor haben sich im ersten Quartal 2012 sehr gut entwickelt. Der TecDAX beendete das erste Quartal des Jahres mit einem Plus von rund 15 Prozent und der Prime IG Semiconductor verzeichnete einen Zuwachs von knapp 35 Prozent. Somit hat sich die SÜSS MicroTec -Aktie im ersten Quartal 2012 erneut besser als die beiden Referenzindizes entwickelt.

Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt an allen deutschen Börsenplätzen gehandelten SÜSS MicroTec-Aktien lag im ersten Quartal 2012 bei etwa 184.000 Stück (Q1 2011: durchschnittlich rund 325.000 Aktien pro Tag). Hier ist zu beachten, dass im ersten Quartal 2011 im Vorfeld der Aufnahme in den TecDAX, außerordentlich hohe Handelsvolumina zu verzeichnen waren.

AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 31. MÄRZ 2012 in %



AKTIENBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN UND DIESEN NAHE STEHENDEN PERSONEN ZUM 31. MÄRZ 2012

	Aktien	Optionen
VORSTAND		
Frank Averdung	82.000	-
Michael Knopp	35.000	41.400
AUFSICHTSRAT		
Dr. Stefan Reineck	9.600	40.000
Jan Teichert	0	0
Gerhard Pegam	0	0

12 GESCHÄFTSVERLAUF 1. QUARTAL 2012

- 12 Überblick
- 13 Auftragslage und Umsätze in den Regionen
- 14 Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten

16 FINANZBERICHT

- 16 Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung
- 17 Gesamtergebnisrechnung
- 18 Konzernbilanz
- 20 Konzernkapitalflussrechnung
- 22 Konzerneigenkapital-Veränderungsrechnung
- 24 Segmentberichterstattung
- 26 Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben

30 SERVICE

- 30 Rechtliche Struktur des Konzerns
- 31 Finanzkalender 2012
- 31 Impressum & Kontakt

Geschäftsverlauf

1. Quartal 2012

der SÜSS MicroTec AG



ÜBERBLICK

Im ersten Quartal 2012 verzeichnete SÜSS MicroTec eine spürbare Erholung des Auftragseingangs im Vergleich zum schwachen vierten Quartal 2011, konnte aber den hohen Wert des Vorjahresquartals nicht erreichen. Der Auftragseingang lag im abgelaufenen Quartal bei 39,0 Mio. € nach 48,3 Mio. € im starken Vorjahresquartal, dies bedeutet einen Rückgang um 19,3 Prozent. Der Umsatz des ersten Quartals lag mit 31,2 Mio. € nur knapp unter dem entsprechenden Vorjahresquartal (Q1 2011: 32,0 Mio. €). Der Auftragsbestand belief sich zum 31. März 2012 auf 99,8 Mio. € (31. März 2011: 130,5 Mio. €), dieser Wert enthält bereits den Auftragsbestand von Tamarack Scientific Co., Inc.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit -0,04 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 2,5 Mio. €. Das EBIT für das erste Quartal enthält einmalige Währungseffekte in Höhe von -0,4 Mio. €. Diese resultieren aus der Rückführung von konzerninternen Fremdwährungskrediten der SÜSS MicroTec AG gegenüber der Süss MicroTec Inc. im Zusammenhang mit der im März 2012 erfolgten Akquisition von Tamarack. Das Ergebnis nach Steuern (EAT) belief sich für das fortgeführte Geschäft auf -0,2 Mio. € nach 2,4 Mio. € im Vorjahr. Das EAT belief sich für das fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäft auf 1,3 Mio. € nach 2,4 Mio. € im Vorjahr. Darin enthalten ist ein steuerfreier Ertrag in Höhe von 1,5 Mio. €, welcher noch aus dem Verkauf der Testsysteme in 2010 resultiert. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) beträgt 0,07 € (Vorjahr: 0,13 €).

Der operative Cashflow lag nach -1,0 Mio. € in Q1 2011 bei 0,9 Mio. € in Q1 2012. Der Free Cashflow für das Quartal belief sich vor der Berücksichtigung der Akquisition von Tamarack und der Schlusszahlung aus dem Verkauf der Testsysteme auf 0,3 Mio. € (Vorjahresquartal: -2,2 Mio. €). Damit verfügte die SÜSS MicroTec-Gruppe zum 31. März 2012 über liquide Mittel und verzinsliche Wertpapiere in Höhe von 52,6 Mio. € (31.03.11: 50,3 Mio. €). Die Net Cash-Position verringerte sich im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2011 von 42,0 Mio. € auf 38,5 Mio. € zum Quartalsende (31. März 2011: 35,1 Mio. €).

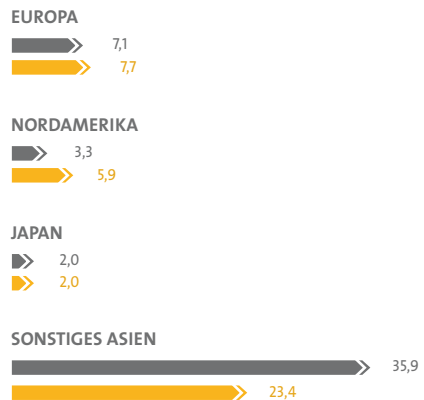
AUFTRAGSLAGE UND UMSÄTZE IN DEN REGIONEN

Die Regionen verzeichneten im Auftragseingang eine uneinheitliche Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal: Die Region Europa verzeichnete ein Plus von rund 9 %, Nordamerika legte sogar um 79 % zu. Die Region Japan blieb gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Lediglich die Region Sonstiges Asien verzeichnete einen Rückgang um 35 %.

Die regionalen Umsätze wiesen im saisonal bedingt schwächeren ersten Quartal in allen Regionen, außer Sonstiges Asien, deutliche Zuwächse aus. Während die Region Nordamerika ein Plus von mehr als 70 % verzeichnete, konnte Europa einen Zuwachs von 30 % verbuchen, Japan legte um 4 % zu. Nur die Region Sonstiges Asien verzeichnete einen Rückgang im Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um rund 43 %.

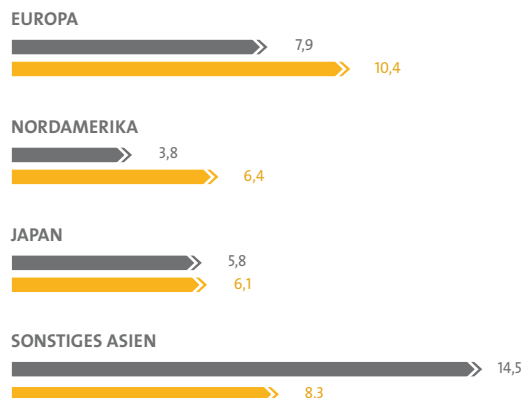
AUFTRAGSEINGÄNGE NACH REGIONEN in Mio €

▶▶ Q1 2011 ▶▶ Q1 2012



UMSÄTZE NACH REGIONEN in Mio €

▶▶ Q1 2011 ▶▶ Q1 2012



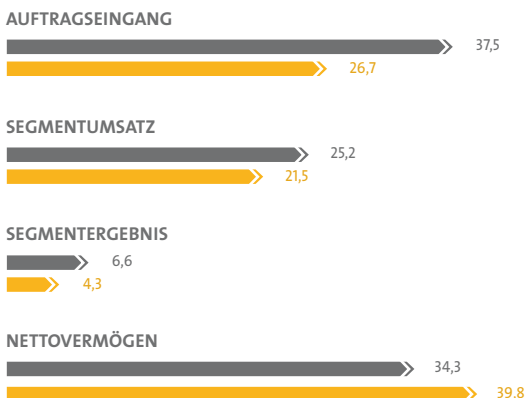
Lithografie

Das Segment Lithografie umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Mask Aligner, Developer und Coater. Die Herstellung und Produktion dieser Produktlinien sind in Deutschland an den Standorten Garching bei München und seit Anfang 2010 in Sternenfels angesiedelt. Die Lithografiesparte wurde im ersten Quartal 2012 mit der Akquisition der Tamarack Scientific Co., Inc. verstärkt. Das Unternehmen wurde im Jahr 1966 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Corona, Südkalifornien, USA. Tamarack ist ein führender Anbieter von UV-Projektionsbelichtungsgeräten sowie Laser basierten Mikrostrukturierungssystemen.

Das Segment Lithografie verzeichnete – ohne Effekte aus der Akquisition von Tamarack – in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2012 beim Auftragseingang und Umsatz einen Rückgang. Mit 26,7 Mio. € lag der Auftragseingang 28,8% unter dem Vorjahreswert von 37,5 Mio. €. Der Segmentumsatz belief sich im ersten Quartal 2012 auf 21,5 Mio. € nach 25,2 Mio. € im Vorjahr. Das Segmentergebnis verschlechterte sich entsprechend von 6,6 Mio. € auf 4,3 Mio. €.

SEGMENTÜBERSICHT LITHOGRAFIE in Mio €

▶ Q1 2011 ▶▶ Q1 2012



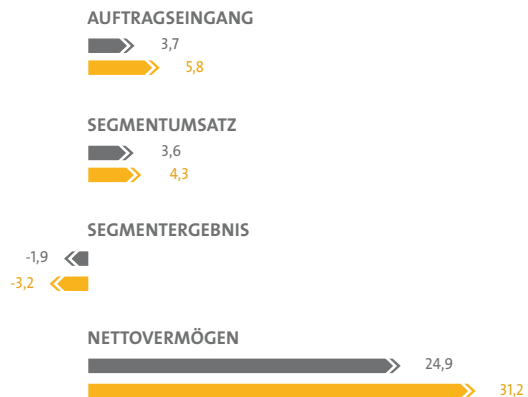
Substrat Bonder

Das Segment Substrat Bonder umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Substrat (Wafer) Bonder und ist an unserem Hauptproduktionsstandort Sternenfels in Deutschland angesiedelt.

Im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres verzeichnete das Segment Substrat Bonder beim Auftragseingang einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal und erreichte einen Wert von 5,8 Mio. € nach 3,7 Mio. € in Q1 2011. Auch der Umsatz konnte im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal gesteigert werden. Während der Auftragseingang im Quartalsvergleich um 57% anstieg, erhöhte sich der Umsatz um 19% von 3,6 Mio. € auf 4,3 Mio. €. Das Segmentergebnis verschlechterte sich zum Quartalsende auf -3,2 Mio. € (Q1 2011: -1,9 Mio. €).

SEGMENTÜBERSICHT SUBSTRAT BONDER in Mio €

▶▶ Q1 2011 ▶▶▶ Q1 2012



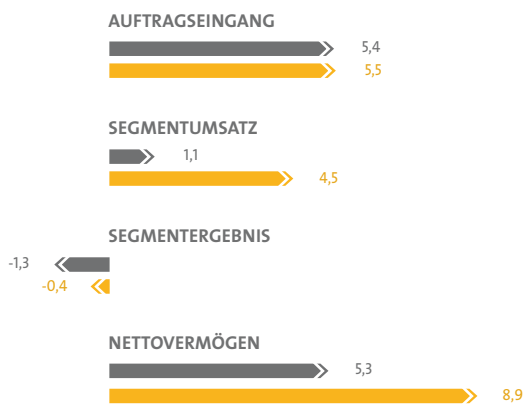
Fotomaschinen Equipment

Das Segment Fotomaschinen Equipment umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien HMx, ASx und MaskTrack. Die Entwicklung und Produktion der auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomaschinen für die Halbleiterindustrie spezialisierten Systeme ist ebenfalls am Standort Sternenfels angesiedelt.

Das Segment Fotomaschinen Equipment verzeichnete einen leicht gesteigerten Auftragseingang im ersten Quartal 2012 in Höhe von 5,5 Mio. € (Q1 2011: 5,4 Mio. €) sowie einen deutlich gesteigerten Segmentumsatz von 4,5 Mio. € (Q1 2011: 1,1 Mio. €). Das Segmentergebnis konnte verbessert werden und weist innerhalb des ersten Quartals nur noch einen geringen Verlust von -0,4 Mio. € aus (Q1 2011: -1,3 Mio. €).

SEGMENTÜBERSICHT FOTOMASKEN EQUIPMENT in Mio. €

▶▶ Q1 2011 ▶▶ Q1 2012



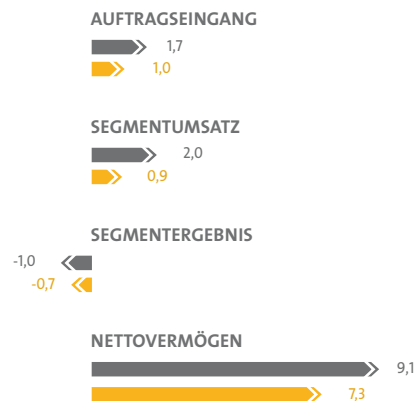
Sonstige

Das Segment Sonstige umfasst die Mikrooptik-Aktivitäten am Standort Neuchâtel, Schweiz und das Geschäftsfeld C4NP sowie die größtenteils auf Segmentebene nicht zurechenbaren Kosten der zentralen Konzernfunktionen. Das Maskengeschäft für die Halbleiterindustrie in Palo Alto, USA, wurde zum Jahresende 2011 verkauft.

Bedingt durch den Verkauf des Maskengeschäftes haben sich der Segmentumsatz und der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich reduziert. Der Segmentumsatz hat sich dabei im Vergleich zum Vorjahresquartal auf 0,9 Mio. € verringert (-56%) und der Auftragseingang sank um rund 41% auf 1,0 Mio. € (Q1 2011: 1,7 Mio. €). Das Segmentergebnis lag mit -0,7 Mio. € leicht über dem Wert des Vorjahresquartals von -1,0 Mio. €.

SEGMENTÜBERSICHT SONSTIGE in Mio. €

▶▶ Q1 2011 ▶▶ Q1 2012



Finanzbericht

der SÜSS MicroTec AG

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.01.2012 – 31.03.2012	01.01.2011 – 31.03.2011
Umsatzerlöse	31.208	32.024
Umsatzkosten	-19.923	-18.290
Bruttoergebnis vom Umsatz	11.285	13.734
Vertriebskosten	-4.452	-4.693
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.389	-2.295
Verwaltungskosten	-3.989	-4.173
Sonstige betriebliche Erträge	729	1.296
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.226	-1.408
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT)		
EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization)	1.472	3.932
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-1.514	-1.471
Operatives Ergebnis (EBIT)	-42	2.461
Finanzerträge	220	1.049
Finanzaufwendungen	-223	-314
Finanzergebnis	-3	735
Gewinn / Verlust aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-45	3.196
Ertragsteuern	-200	-754
Gewinn / Verlust aus fortgeführten Aktivitäten	-245	2.442
Gewinn / Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	1.507	-21
Gewinn	1.262	2.421
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	1.236	2.355
Davon Minderheitsanteile	26	66
Ergebnis je Aktie (unverwässert)		
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in €	-0,01	0,13
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0,08	0,00
Ergebnis je Aktie (verwässert)		
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in €	-0,01	0,12
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0,08	0,00

GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.01.2012 – 31.03.2012	01.01.2011 – 31.03.2011
Periodenergebnis	1.262	2.421
Marktwertänderungen der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere	120	-77
Fremdwährungsanpassung	42	-949
Absicherung künftiger Zahlungsströme	-38	119
Latente Steuern	-51	-12
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	73	-919
Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen	1.335	1.502
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	1.302	1.449
Davon Minderheitsanteile	33	53

KONZERNBILANZ (IFRS)

AKTIVA in T€	31.03.12	31.12.11
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	45.695	37.691
Immaterielle Vermögenswerte	8.475	8.568
Geschäfts- oder Firmenwert	20.353	13.599
Sachanlagen	10.810	9.462
Steuererstattungsansprüche	87	87
Sonstige Vermögenswerte	780	592
Latente Steueransprüche	5.190	5.383
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	155.986	150.055
Vorräte	83.515	71.632
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.409	17.790
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	625	756
Wertpapiere	32.368	19.362
Steuererstattungsansprüche	267	686
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.261	37.036
Sonstige Vermögenswerte	3.541	2.793
BILANZSUMME	201.681	187.746

PASSIVA in T€	31.03.12	31.12.11
EIGENKAPITAL	121.728	120.393
Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	121.006	119.704
Gezeichnetes Kapital	19.101	19.101
Rücklagen	102.852	101.616
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-947	-1.013
Minderheitsanteile	722	689
LANGFRISTIGE SCHULDEN	14.167	10.500
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.839	2.872
Rückstellungen	353	348
Finanzschulden	4.183	4.279
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.032	244
Latente Steuerschulden	2.760	2.757
KURZFRISTIGE SCHULDEN	65.786	56.853
Rückstellungen	2.825	3.322
Steuerschulden	1.898	5.734
Finanzschulden	9.989	10.131
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.927	5.995
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.278	7.582
Sonstige Verbindlichkeiten	36.869	24.089
BILANZSUMME	201.681	187.746

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.01.2012 – 31.03.2012	01.01.2011 – 31.03.2011
Gewinn (nach Steuern)	1.262	2.421
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.073	1.031
Abschreibungen auf Sachanlagen	440	439
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	15
Ergebnis aus dem Abgang der Cascade-Aktien	0	-833
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	1.469	-1.083
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen	136	89
Zahlungsunwirksamer Personalaufwand aus Aktienoptionsplänen	0	18
Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	-9
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	605	988
Gewinn aus nachträglicher Kaufpreiszahlung für den Bereich Test	-1.507	0
Veränderung des Vorratsvermögens	-6.054	-11.979
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.207	-6.245
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-74	-2.096
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-33	-180
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.292	321
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.517	16.298
Veränderung der latenten Steuern	196	-156
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	945	-961

in T€	01.01.2012 – 31.03.2012	01.01.2011 – 31.03.2011
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-540	-928
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-126	-359
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-16.918	-21.026
Einzahlungen aus Einlösung von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	4.031	2.023
Einzahlungen aus dem Verkauf der Cascade-Aktien	0	3.333
Einzahlungen aus nachträglicher Kaufpreiszahlung für den Bereich Test	1.507	0
Auszahlungen für den Erwerb Tamarack	-5.184	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-17.230	-16.957
Veränderung von Kontokorrentverbindlichkeiten	-142	15
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-96	-263
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-238	-248
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-252	-437
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-16.775	-18.603
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	37.036	36.525
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	20.261	17.922
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	57	140
Zinseinnahmen während der Periode	371	244
Steuerzahlungen während der Periode	3.624	1.625
Steuererstattungen während der Periode	48	295

KONZERNEIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	
Stand 01.01.2011	18.721	98.225	433	
Zuführung aufgrund Ausgabe von Bezugsrechten		18		
Periodenergebnis				
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen				
Stand 31.03.2011	18.721	98.243	433	
Stand 01.01.2012	19.101	98.384	433	
Periodenergebnis				
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen				
Stand 31.03.2012	19.101	98.384	433	

	Bilanzgewinn /-verlust	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	Minderheitsanteile	Eigenkapital
	-10.714	-659	106.006	398	106.404
			18		18
	2.355		2.355	66	2.421
		-906	-906	-13	-919
	-8.359	-1.565	107.473	451	107.924
	2.799	-1.013	119.704	689	120.393
	1.236		1.236	26	1.262
		66	66	7	73
	4.035	-947	121.006	722	121.728

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (IFRS)

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

	Lithografie		Substrat Bonder		Fotomasken Equipment	
in T€	3M / 2012	3M / 2011	3M / 2012	3M / 2011	3M / 2012	3M / 2011
Außenumsatz	21.521	25.244	4.280	3.612	4.518	1.133
Innenumsatz	0	0	0	0	0	0
Gesamter Umsatz	21.521	25.244	4.280	3.612	4.518	1.133
Segmentergebnis (EBIT)	4.291	6.603	-3.245	-1.883	-358	-1.303
Ergebnis vor Steuern	4.291	6.577	-3.246	-1.884	-359	-1.304
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-) / Erträge	-110	-154	-953	-240	-330	-114
Segmentvermögen	74.547	66.682	38.486	31.350	16.221	22.518
davon Geschäfts- oder Firmenwert	20.353	13.599	0	0	0	0
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen						
Konzernaktiva						
Segmentsschulden	-34.723	-32.409	-7.268	-6.408	-7.334	-17.201
Nicht zugeordnete Konzernschulden						
Konzernschulden						
Abschreibungen	413	394	541	508	152	158
davon planmäßig	413	394	541	508	152	158
davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0
Investitionen	2.478	469	95	397	22	49
Mitarbeiter zum 31.03.	407	332	131	145	107	108

Segmentinformationen nach Regionen

	Umsatzerlöse (fortgeführte Aktivitäten)		Investitionen		Vermögen	
in T€	3M / 2012	3M / 2011	3M / 2012	3M / 2011	3M / 2012	3M / 2011
Europa	10.367	7.872	602	923	110.359	103.397
Nordamerika	6.440	3.800	2.217	37	24.411	22.988
Japan	6.132	5.878	0	1	4.228	5.091
Sonstiges Asien	8.269	14.474	3	35	1.391	1.449
Rest	0	0	0	0	0	0
Konsolidierungseffekte	0	0	0	0	-1.829	-1.383
Gesamt	31.208	32.024	2.822	996	138.560	131.542

	Sonstige		Fortgeführte Aktivitäten		Nicht fortgeführte Aktivitäten (Test Business)		Konsolidierungseffekte		Summe	
	3M / 2012	3M / 2011	3M / 2012	3M / 2011	3M / 2012	3M / 2011	3M / 2012	3M / 2011	3M / 2012	3M / 2011
	889	2.035	31.208	32.024	0	0	-	-	31.208	32.024
	2.046	1.565	2.046	1.565	0	0	-2.046	-1.565	0	0
	2.935	3.600	33.254	33.589	0	0	-2.046	-1.565	31.208	32.024
	-730	-956	-42	2.461	1.507	-21	-	-	1.465	2.440
	-731	-192	-45	3.197	1.507	-21	-	-	1.462	3.176
	10	-74	-1.383	-582	0	0	-	-	-1.383	-582
	9.306	10.992	138.560	131.542	0	0	-	-	138.560	131.542
	0	0	20.353	13.599	0	0	-	-	20.353	13.599
									63.121	66.659
									201.681	198.201
	-1.970	-1.904	-51.295	-57.922	0	0	-	-	-51.295	-57.922
									-28.658	-32.355
									-79.953	-90.277
	408	411	1.514	1.471	0	0	-	-	1.514	1.471
	408	411	1.514	1.471	0	0	-	-	1.514	1.471
	0	0	0	0	0	0	-	-	0	0
	227	373	2.822	1.288	0	0	-	-	2.822	1.288
	42	62	687	647	0	0	-	-	687	647

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben

zum Zwischenbericht der SÜSS MicroTec AG zum 31. März 2012



1. ALLGEMEINE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2011 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRSs) der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Im Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2012, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet, wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011.

Alle zum 31. März 2012 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2011 verwiesen.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

2. ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden die Abschlüsse der SÜSS MicroTec AG und aller wesentlichen Gesellschaften, bei denen nach dem Control-Prinzip unabhängig von der Beteiligungshöhe die Beherrschungsmöglichkeit besteht, einbezogen.

Mit Kaufvertrag vom 29. März 2012 hat der SÜSS MicroTec Konzern 100% der Anteile an der Tamarack Scientific Co., Inc. (Corona / USA) erworben. Der Kaufpreis besteht aus einem fixen Betrag in Höhe von 9,34 Mio. USD sowie einer variablen Komponente, deren Höhe von der Umsatzentwicklung der nächsten drei Geschäftsjahre abhängt. Zum 31. März 2012 wurden für den potentiellen Earn-Out Rückstellungen gebildet. Anhand der vorliegenden Unternehmensplanungen für Tamarack wurde die Höhe der gesamten Earn-Out-Verpflichtung auf rund 7 Mio. USD geschätzt. Die Kaufpreisaufteilung führte insgesamt zu einem vorläufigen Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 6,8 Mio. €, dessen Werthaltigkeit zukünftig im Rahmen eines jährlich sowie bei Vorliegen besonderer Ereignisse durchzuführenden Impairmenttests überprüft wird. Der im Rahmen der Akquisition aktivierte Geschäfts- oder Firmenwert wird dem Segment Lithografie zugeordnet. Eine detaillierte Kaufpreisallokation wird im zweiten Quartal 2012 durchgeführt. Anschaffungsnebenkosten in Höhe von derzeit 143 T€ wurden direkt im Aufwand erfasst. Die Erstkonsolidierung erfolgte zum 31. März 2012, so dass im Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2012 kein anteiliges Periodenergebnis ausgewiesen wird.

Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 ergaben sich keine weiteren Veränderungen im Konsolidierungskreis.

3. BERICHTSPFLICHTIGE SACHVERHALTE

3.1 Neue Kreditverträge

Der SÜSS MicroTec Konzern verfügt über diverse Kreditlinien bei nationalen und internationalen Bankinstituten und Versicherungen. Die von dem bisherigen Bankenkonsortium unter Führung der BayernLB bereitgestellte Kredit- und Avallinie in Höhe von 8 Mio. € lief bis zum 31. März 2012. Daneben stellte die DZ Bank AG eine Kredit- und Avallinie in Höhe von 2 Mio. €, die ebenfalls eine Laufzeit bis zum 31. März 2012 aufwies.

Mit Auslaufen der bisherigen Kreditverträge wurde das Bankenkonsortium erweitert und umfasst ab dem 1. April 2012 neben der BayernLB als Konsortialführer und der Deutschen Bank nun auch die DZ Bank AG. Die SÜSS MicroTec AG und die SUSS MicroTec Lithography GmbH haben mit dem neuen Bankenkonsortium im März 2012 neue Kreditverträge abgeschlossen. Mit den neuen Kreditverträgen wurden Kredit- und Avallinien von insgesamt 7,5 Mio. € vereinbart. Die neuen Kreditlinien haben eine Laufzeit bis zum 31. März 2013 und wurden ohne Covenants gestellt. Sie dienen in erster Linie der Unterlegung von Anzahlungsbürgschaften.

3.2 Erwerb der Tamarack Scientific Co. Inc.

Mit Kaufvertrag vom 29. März 2012 hat die SUSS MicroTec Inc. (Sunnyvale / USA) 100% der Anteile an der Tamarack Scientific Co. Inc. mit Sitz in Corona / USA erworben. Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus einem fixen Betrag in Höhe von 9,34 Mio. USD, der zum Kaufzeitpunkt an die Veräußerer ausbezahlt wurde, sowie einer variablen Komponente, deren Höhe von der Umsatzentwicklung der nächsten drei Geschäftsjahre abhängt. Die Höhe der gesamten Earn-Out-Verpflichtung wurde zum 31. März 2012 auf rund 7 Mio. USD geschätzt; hierfür wurden entsprechende (langfristige) Rückstellungen gebildet.

Die Tamarack Scientific Co., Inc. wird zum 31. März 2012 erstkonsolidiert. Eine erste Kaufpreisaufteilung ergibt einen vorläufigen Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 6,8 Mio. €, der dem Segment Lithografie zugeordnet wird. Eine detaillierte Kaufpreisallokation wird im Geschäftsjahr 2012 durchgeführt werden. Anschaffungsnebenkosten in Höhe von derzeit 143 T€ wurden als Aufwand erfasst.

3.3 Sonstige berichtspflichtige Sachverhalte

Die in der Bilanz ausgewiesenen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere beinhalten – wie auch im Vorjahr – Unternehmens- und Staatsanleihen sowie Commercial Papers mit einer Laufzeit bis zu 3 Monaten. Die Bewertung der Wertpapiere erfolgt zu Marktpreisen. Etwaige Marktpreisschwankungen werden erfolgsneutral im kumulierten übrigen Eigenkapital abgebildet.

Im Zusammenhang mit dem Verkauf des Bereichs Test Systeme im Januar 2010 wurden Teile des vereinbarten Kaufpreises auf Treuhandkonten eingestellt, deren Auszahlung von bestimmten Bedingungen abhing. Zum 31. Dezember 2011 wiesen diese Treuhandkonten einen verbleibenden Betrag von 1,5 Mio. € aus. Im Januar 2012 galten die Bedingungen als erfüllt. Im Februar 2012 wurde daher der Gesamtbetrag von 1,5 Mio. € an die SÜSS MicroTec AG ausbezahlt und ergebniswirksam vereinnahmt. Der Ertrag wird zum 31. März 2012 als „Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten“ ausgewiesen.

Weitere Sachverhalte, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind, haben sich in der Zwischenberichtsperiode nicht ereignet.

4. ÄNDERUNG DER DARSTELLUNG

Die Darstellung des Konzernabschlusses zum 31. März 2012 erfolgt analog der Darstellung zum 31. Dezember 2011. Änderungen in der Darstellung haben sich nicht ergeben.

5. ÄNDERUNG VON SCHÄTZUNGEN

Soweit im Rahmen der Zwischenberichterstattungen Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Abweichend von der Vorgehensweise zum Jahresende wird der Ertragsteueraufwand in jeder Zwischenberichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Die SÜSS MicroTec AG geht derzeit von einem jährlichen Ertragsteuersatz aus, der vom erwarteten Steuersatz von rund 28% abweichen wird. Dies liegt im Wesentlichen darin begründet, dass anfallende Verluste von Auslandstöchtern nicht aktiviert werden können.

Darüber hinaus gibt es keine berichtspflichtigen Änderungen mit einer wesentlichen Auswirkung auf die aktuelle Zwischenberichtsperiode.

6. SCHULDVERSCHREIBUNGEN ODER EIGENKAPITALTITEL

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

7. GEZAHLTE DIVIDENDEN

In der Berichtsperiode wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

8. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben.

9. EVENTUALSCHULDEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Eventualforderungen bestehen nicht. Bei den Eventualschulden sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2011 erfolgt.

10. ERGEBNIS JE AKTIE

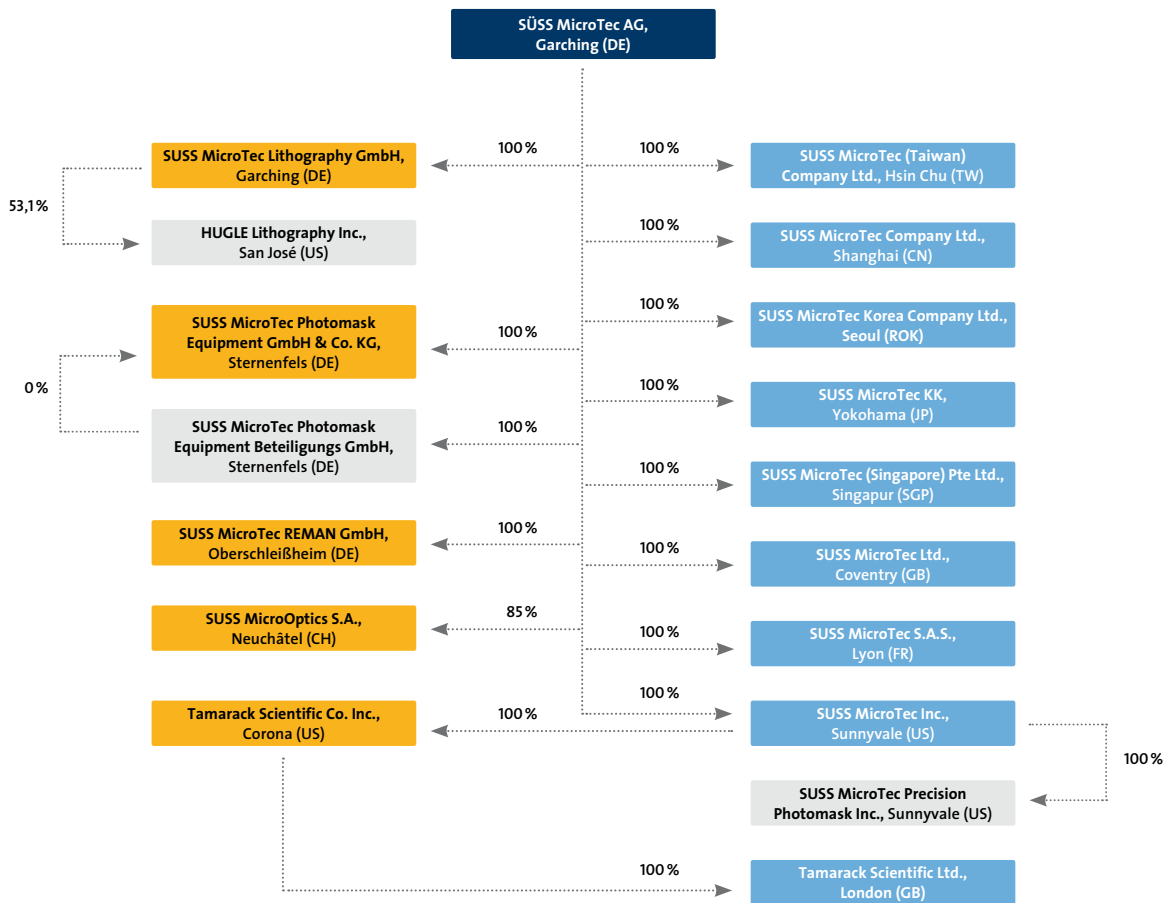
Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem der auf die Aktien entfallende Periodenüberschuss (nach Fremdanteilen) durch die durchschnittliche Zahl der Aktien dividiert wird.

Zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist der den Aktionären (nach Fremdanteilen) zurechenbare Periodengewinn sowie der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Aktien anzupassen.

Die folgende Tabelle zeigt die Ermittlung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie:

in T€	Q1 / 2012	Q1 / 2011
Gewinn / Verlust aus fortgeführten Aktivitäten	-245	2.442
Abzüglich: Minderheitsanteile	-26	-66
Gewinn / Verlust aus fortgeführten Aktivitäten, der auf Aktionäre der SÜSS MicroTec AG entfällt	-271	2.376
Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien (Stück)	19.101.028	18.721.038
Effekt aus der (potenziellen) Ausübung von Aktienoptionen (Stück)	14.510	590.300
Angepasste gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (Stück)	19.115.538	19.311.338
Ergebnis je Aktie in EUR aus fortgeführten Aktivitäten - unverwässert -	-0,01	0,13
Ergebnis je Aktie in EUR aus fortgeführten Aktivitäten - verwässert -	-0,01	0,12

Rechtliche Struktur des Konzerns



- Muttergesellschaft
- Produktion
- Vertrieb
- Sonstige / Nonoperating

Finanzkalender 2012



Quartalsbericht 2012	8. Mai
DZ Bank Photonics Konferenz, Frankfurt/Main	23. Mai
DZ Bank Sustainability Konferenz, Zürich	5. Juni
Hauptversammlung, Haus der Bayerischen Wirtschaft, München	20. Juni
Close Brothers Seydler Investment Conference, Paris	25. / 26. Juni
Halbjahresfinanzbericht 2012	7. August
UniCredit / Kepler Investment Conference, München	25. / 26. September
Baader Investment Conference, München	27. September
Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt/Main	12.–14. November
Neunmonatsbericht 2012	8. November

Impressum & Kontakt



KONTAKT

SÜSS MicroTec AG
Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Telefon: +49 (0)89-32007-0
E-Mail: info@suss.com

Investor Relations
Telefon: +49 (0)89-32007-161
E-Mail: ir@suss.com

IMPRESSUM

Herausgeber
Redaktion

Konzept und Gestaltung
Fotos

SÜSS MicroTec AG
Finance, Julia Natterer
Investor Relations, Franka Schielke
Whitepark GmbH & Co., Hamburg
Michael Lange, SÜSS MicroTec AG

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Jahresberichte enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

SÜSS MicroTec AG
Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Fon: +49 (0)89-32007-0
E-Mail: info@suss.com

www.suss.com